

Martin Wunderli

# Wasserfliegen auf dem Sempachersee

Der September und der Oktober dieses Jahr waren nicht so die optimale Wasserflugsaison. Schon beim Event in Seewen von der MG Schwyz am 24./25.9. hat es viel geregnet, das Event der MG Wohlen am 1. Oktober war zu unsicher (Regen und Wind, einige erinnern sich sicher noch an 2019: <https://www.youtube.com/watch?v=be-LrOuHylc> z.B. die Landung bei 07:30), daher wurde auf den 8. Oktober verschoben. Der versprach auch nicht das optimale Wetter, aber das OK um Ronald und Peter wagte es. Und es sollte toll werden!

Knapp 20 Piloten fanden sich im Laufe des Vormittags in der Seebadi in Sempach ein, das Briefing war schnell gemacht und los ging es. Nach etwa einer Stunde kam die Phase der Regenschauer, aber dazwischen immer wieder Pausen, in denen man fliegen konnte. Und wenn Warten angesagt war, dann wurde man übers Modellfliegen diskutiert. Wobei: Es gab auch Piloten, die knallhart im Regen flogen! Respekt...

Es gab ein paar Abstürze, mal weniger schwer, mal schwerer. Alle Unfälle wurden aber mit Professionalität und Kameradschaft – mal mit Schlauchboot, mal mit Rettungskreuzer – beseitigt, der allgemein guten Stimmung tat das genau wie das Wetter keinen Abbruch (siehe Fotos). Ich gebe jedoch zu, beim Verbindungsverlust, der zum Absturz der Macchi MC-72 geführt hat, hat mir schon das Herz geblutet. Der Crash hat leider auch bewiesen, wie hart Wasser ist, wenn man senkrecht und mit Vollgas auftrifft! Zum Glück werden wir das Rennflugzeug wieder zu Gesicht bekommen, ein weiterer Bausatz wartet schon im Bastelkeller!

Ein wahrer Glücksfall waren aber die drei Zelte, die ein vorausschauender Fliegerkollege mitgebracht hatte. So konnte man sie gemütlich zusammen setzen und den Regen vorbei ziehen lassen (siehe Foto). Nochmals ein grosses Dankeschön an dieser Stelle!

Das Mittagessen wurde wie gewohnt im Seerestaurant eingenommen, es regnete grad "passend". Nach dem Essen klarte es auf und wir konnten einen fast spiegelglatten See bis nach 16:00 geniessen. Auch war es wie immer schön, mit Spaziergängern zu diskutieren, das Aaaaah! und Ooooooh! der Kinder zu hören die auch mal den Rettungskreuzer steuern durften!

Als die Regenschauer wieder einsetzten, waren wir z.T. schon recht müde aber sehr zufrieden. Die wirklich kalte Dusche kam aber beim Zusammenräumen. Wir wurden darüber informiert, dass die [Korporation Sempach](#), die das Seebad betreibt, beschlossen hat, ab 1.1.2023 pro Veranstaltung eine Nutzungsgebühr von 1000.- einzuführen. So sehr das für kommerzielle Veranstaltungen, die viel Aufwand vor- und nachher erzeugen, verständlich ist, so unverständlich ist es für ein nicht invasives Event wie das Wasserflugtreffen, dass von ca. 20 Piloten besucht wird und allen Zuschauern grosse Freude bereitet. Wer hier Beziehungen zur Korporation hat und für uns lobbyieren kann oder Ideen für Alternativen weiss, möge doch bitte mit dem Formular auf der Webseite mit uns in Verbindung treten!